

**Anlage 6.**

(Drucksachen-Nr. 5.)

**Bericht und Antrag**des Provinzialausschusses,  
betreffend

## die Bornahme von Wahlen zum Wasserbeirat.

Der auf Grund des § 367 des Wassergesetzes vom 7. April 1913 gebildete Wasserbeirat für die Rheinprovinz besteht aus 18 Mitgliedern, von denen 6 vom Provinziallandtage, 6 von den Handelskammern, 5 von der Landwirtschaftskammer und 1 von den Handwerkskammern zu wählen sind. Für jedes Mitglied ist ein Stellvertreter zu bestellen.

Die vom Provinziallandtage zu wählenden 6 Mitglieder und deren Stellvertreter sind je zur Hälfte aus den Stadtkreisen und den Landkreisen zu entnehmen. Die Wahl erfolgt auf 6 Jahre.

Der erweiterte Provinzialausschuß, handelnd auf Grund des Gesetzes vom 27. April 1920 anstelle des Provinziallandtages, hat in der Sitzung vom 31. Mai 1920 für eine am 1. April 1920 begonnene sechsjährige Amtsdauer als Mitglieder und Stellvertreter gewählt:

## a) als Mitglieder:

1. Oberbürgermeister Dr. Adenauer in Köln,
2. Oberbürgermeister Dr. Luther in Essen,
3. Oberbürgermeister Dr. Johansen in Grefeld,
4. Geheimer Kommerzienrat Hueck in Aue bei Hückeswagen,
5. Rittergutsbesitzer Bessenich zu Burg Gladbach, Kreis Düren,
6. Dekonomierat Caspers in Bubenheim bei Coblenz;

## b) als Stellvertreter:

1. Oberbürgermeister Gielen in M. Gladbach (früher Neuf),
2. Oberbürgermeister Piecq in M. Gladbach,
3. Beigeordneter Geusen in Düsseldorf,
4. Direktor Pattberg in Homberg a. Rh.,
5. Bergrat Gruhl in Brühl,
6. Bürgermeister Kirsten in Beurig bei Saarburg.

Nach einer Mitteilung des Herrn Ober-Präsidenten ist Herr Bergwerksdirektor Pattberg auch von den Handelskammern der Provinz zum stellvertretenden Mitglied des Wasserbeirats gewählt worden. Da der Genannte diese Wahl angenommen hat, wird der nächste Provinziallandtag eine Neuwahl vorzunehmen haben.

Das stellvertretende Mitglied Herr Oberbürgermeister Piecq ist am 1. November 1920 gestorben; es wird also für ihn eine Ersatzwahl zu tätigen sein.

Der Provinzialausschuß beantragt:

„Der Provinziallandtag wolle die hiernach erforderlichen Wahlen zum Wasserbeirat vornehmen“.

Düsseldorf, den 16. Juni 1921.

Der Provinzialausschuß:

Dr. Adenauer,  
Vorsitzender.Dr. von Renvers,  
Landeshauptmann.